



VH 5344 Schnell-Vergussharz auf Silikatharzbasis

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Anwendung / Produkteigenschaften

VH 5344 ist:

- schnellhärtend
- lösemittelfrei
- ungefüllt
- nicht pigmentiert

VH 5344 eignet sich:

- zum Schließen von Fugen und Rissen in mineralischen Estrichen
- zum Kleben von Reparaturwinkeln und Abgrenzungsschienen

Spezielle Eigenschaften VH 5344:

- für Bereichen, in denen eine kurzfristige Überarbeitbarkeit der Fläche erforderlich ist
- direkt nach dem Anmischen ist das Material dünnflüssig und daher sehr gut für schmale Fugen geeignet.
- Nach ca. 6-8 Minuten (20 °C) fängt das Material an dicker zu werden. In pastöser Form ist es ideal für breitere Fugen.

Farbton / Liefereinheit / Haltbarkeit

Farbton:	Komponente A: transparent Komponente B: bräunlich
Liefereinheit:	0,78 kg (600 ml) jeweils in Rundhalsflaschen mit Spritztülle Karton mit je 5 Flaschen à 300 ml Komp. A und Komp. B inkl. 2 Beutel mit je 20 Wellenverbindern (7 cm)
Haltbarkeit:	vom Tag der Produktion 12 Monate Lagerung in original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, frostfrei – empfohlene Lagerungstemperatur: 10°C bis 30°C

TECHNISCHE DATEN

Dichte bei 23°C / 50% rel. LF	Komponente A ca. 1,46 g/cm ³ Komponente B ca. 1,13 g/cm ³
Mischungsverhältnis	1 : 1 (nach Volumen)
Auftragsweise	Direkt aus der Flasche
Konsistenz	Bei 23°C bis zu 12 Minuten fließfähig
Festkörper	100%
Materialverbrauch:	In Abhängigkeit von Rissbreite und -tiefe 1 Mischung ergibt ca. 600 ml
Verarbeitungszeiten (bei 65% rel. LF)	ca. 8-12 Minuten bei 20°C (abhängig von der Temperatur)
Überarbeitungszeit (bei 65% rel. LF)	ca. 20-30 Minuten bei 23°C (abhängig von der Temperatur)

Verarbeitung:

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein. Zur Vorbereitung müssen die Risse aufgefräst, Querschnitte gesetzt und ausgesaugt werden und in die Querschnitte Wellenverbinder eingesetzt werden.

Anmischen:

Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente geben und die Flasche verschließen. Anschließend ca. 15 Sekunden intensiv schütteln. Es muss vor dem Auftrag eine gleichmäßige, schlierenfreie Masse vorliegen. Die Spitze der Flaschentülle passend zur Rissbreite abschneiden.

Applikation:

Direkt nach dem Anmischen ist das Material dünnflüssig und daher sehr gut für schmale Fugen geeignet. Nach ca. 6-8 Minuten (20 °C) fängt das Material an dicker zu werden. In pastöser Form ist es ideal für breitere Fugen. Nach dem Fugenverguss die Oberfläche glatt abziehen und mit feuergetrocknetem Quarzsand bis zur vollständigen Sättigung abstreuen.

Für Verklebungen von Profilen und Leisten wird der Reparaturspachtel mit einer geeigneten Zahnleiste auf den Untergrund aufgetragen und die zu verklebenden Teile sofort eingelegt bzw. zusammengefügt und gut angedrückt. Die geklebten Materialien müssen während der Abbindung fixiert werden.

Um die Haftung nachfolgender Schichten zu gewährleisten ist ein vollsattes Abstreuen zwingend erforderlich.

Allgemeines:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bindemittelbedingt allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung bzw. Kreidung gerechnet werden.

Reinigung

Zur Reinigung der Geräte empfehlen wir unser **R 1000**.

Bereits erhärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

Für die sichere Handhabung von Polyurethanen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: **Merkblatt M044**, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.

GISCODE: PU 40

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.wst-quarz.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

WST Quarz GmbH
LISE-MEITNER-STRASSE 5
46569 HÜNXE

TELEFON: +49 (0)281 944 03 10
FAX: +49 (0)281 944 03 33
info@wst-quarz.de
www.wst-quarz.de